

# Schmalblättriges Greiskraut (Kreuzkraut)

*Senecio inaequidens*

Blütezeit: August-Oktober  
Standort: Wegränder, Bahnlinien, Ödland  
Höhe: 0.4m-1 m  
Eingeführt aus: Südafrika

## Problematik

Die Pflanze produziert giftige Inhaltsstoffe, welche für die Nutztiere tödlich sein können (gilt auch für einheimische Kreuzkräuter wie Jakobskreuzkraut). Eine Pflanze bildet bis zu 30'000 Samen pro Jahr. Durch den Wind werden die Samen über weite Distanzen verbreitet.

## Vorbeugung und Bekämpfung

Der Umgang mit dieser Art ist verboten (Freisetzungsverordnung). Die Pflanze soll vor der Samenreife mit den Wurzeln ausgerissen werden. Grosse Bestände werden durch Mähen eingedämmt. Das Pflanzenmaterial ist mit der Kehrichtverbrennung zu entsorgen (nicht im Kompost und Grüngut).

## Meldung

Meldung von Standorten in Waldkirch:  
E-Mail: [jessica.kurer@waldkirch.ch](mailto:jessica.kurer@waldkirch.ch)  
Tel: 058 228 79 19



## Begriffe

Neophyt: Exot, nicht heimische Pflanze  
Invasiv: Kann sich stark und unkontrolliert ausbreiten

## Einheimische Alternativen

**Weidenb. Ochsenauge**  
*Bupthalmum salicifolium*



**Wiesen-Bocksbart**  
*Tragopogon pratensis*



**Grossblütige Königskerze**  
*Verbascum densiflorum*



Dieses Faktenblatt finden Sie unter:  
[www.waldkirch.ch](http://www.waldkirch.ch) > Gewerbe/Landwirtschaft > Landwirtschaft > Neophyten

